

Meleya Lef



Eine Meleya ist ein grosses, schwarzes Tuch, mit dem sich die Frauen in der Gegend von Alexandria einhüllen und es ist gleichzeitig der Name des Tanzes, den man mit eben diesem Tuch tanzt: Meleya Lef. Unter diesem schwarzen Tuch haben die Frauen recht aufreizende Kleider an und der Tanz ist frech und sexy. Bisweilen sieht man hochhackige Schuhe und Kaugummi!

Diese Meleya ist am Rand mit dicken Spiegelpailletten bestickt bzw. umhäkelt und oft auch einmal der Länge nach geteilt und dieser Zwischenraum ist ebenso verziert.

Ich habe mir mal eine Meleya selbstgemacht, aber es ist schon sehr viel Arbeit und die Zutaten kosten am Ende noch mehr als eine fertig gekaufte.

Hier eine kleine Anleitung: das Ding besteht aus 2 rechteckigen Stoffstücken, die an der langen Seite zusammengehäkelt werden. Die Maße sind 2 x 2,25 x 60. Das waren die Original-Maße von Meleyas von Mahmoud Abd el Ghaffar aus Kairo.

Als Material nahm er (und folglich auch ich) schwarzen Jersey, es kann aber sicherlich auch jeder andere feste schwarze Stoff sein.

Das Geheimnis dieser Pailletten innerhalb der Häkelei liegt darin, dass man zuerst die Pailletten auf das Häkelgarn auffädelt. Also: man nehme relativ dünnes schwarzes Häkelgarn (mir ist da rote Tulpe in Erinnerung), dazu noch mindestens 2 Beutel dicke Pailletten (15 mm) in der gewünschten Farbe oder auch in zwei verschiedenen Farben, mit Loch am Rand (1.000 Stck. ca. 12,50 = Giffels, Tabou), suche eine dicke Näh- oder Stopfnadel und fädele alle diese Pailletten auf. Das ist ein wenig mühsam, aber das ist dann auch schon die halbe Arbeit. Jetzt den Stoff zuschneiden, umsäumen und loshäkeln: 2 Umschläge, tapfer in den Stoff stechen und ein Doppelstäbchen häkeln, 2 Luftmaschen, 1 Paillette drüberstreifen, 2 Luftmaschen, wieder 2 Umschläge, in ca. 2-3 cm Abstand in den Stoff stechen, ein Doppelstäbchen, 2 Luftmaschen, 1 Paillette drüberstreifen, 2 Luftmaschen, 1 Doppelstäbchen...

An den Ecken eine entsprechende Ecke häkeln (ich hoffe, das ist jetzt verständlich *smile*).

Ich hatte am Ende 8 Reihen solcher Doppelstäbchen/Luftmaschen/Pailletten um die beiden Stoffstücke. Ich glaube, ich habe erst die Verbindung zwischen den beiden Teilen zusammengehäkelt und dann die grosse Runden aussenrum gearbeitet.

Es dauert recht lange und braucht erstaunlich viel Garn und auch Pailletten - aber für mich hat es sich gelohnt, ich habe jetzt „meine“ Meleya!

Wenn die Pailletten verbraucht sind, muss man wohl oder übel am anderen Ende des Garnes anfangen, neue aufzufädeln und diese dann zur Häkelarbeit hinschieben.

Die farbigen Pailletten von den gekauften Meleyas verlieren oft die Farbe, speziell wenn sie mit Schweiß in Verbindung kommen. So hat man sehr schnell pinkfarbene oder türkisfarbene Flecken unter den Armen und an den Händen. Die farbigen Pailletten, die man hier kaufen kann sind nicht

ganz so empfindlich.

Und damit ihr seht, wie es aussieht, hier ein paar Fotos, draufklicken für grosses Bild:

